

Pressemeldung

Symposium: “Surviving Survival – Verbesserung der psychischen Gesundheit von Survivors einer Krebserkrankung im Kindes-, Jugend- und jungen Erwachsenenalters”

(Wien, 26.06.2024) **Childhood Cancer International – Europe und MedUni Wien laden zur Unterzeichnung einer Deklaration zur Verbesserung der mentalen und psychosozialen Gesundheit von jungen Krebs-Survivors im Rahmen eines Symposiums am 27.06.2024 ein.**

Childhood Cancer International Europe (CCI-E) und die **Medizinische Universität Wien (MedUni Wien)**, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, veranstalten am Donnerstag, dem 27.6.2024 von 13:00 – 17:00 Uhr in der Albert Hall im achten Bezirk eine wegweisende Veranstaltung: Prominente Persönlichkeiten aus Onkologie, Politik und Non-Profit-Organisationen werden im Rahmen des Symposiums eine Deklaration zur psychosozialen Versorgung von jungen Krebsüberlebenden, sogenannten „Survivors“ unterzeichnen. In dieser **Wiener Deklaration** wird betont, wie wichtig es ist, die psychosoziale Versorgung von jungen Survivors zu verbessern, und es wird ein Maßnahmenkatalog mit Schritten vorgeschlagen, die dafür ergriffen werden müssen.

Nach zwei vorhergehenden erfolgreichen Symposien in Vilnius (Litauen) und Barcelona (Spanien) ist dies die dritte Veranstaltung des von der EU kofinanzierten Projektes **EU-CAYAS-NET (European Network of Youth Cancer Survivors, www.beatcancer.eu)**, als Teil des Europäischen Krebsplans. Es handelt sich hierbei um das **erste und einzige EU-Projekt, das von einer Patient:innenorganisation geleitet wird**, nämlich von der in Wien ansässigen, pan-europäischen Kinder-Krebs-Hilfe-Dachorganisation CCI Europe.

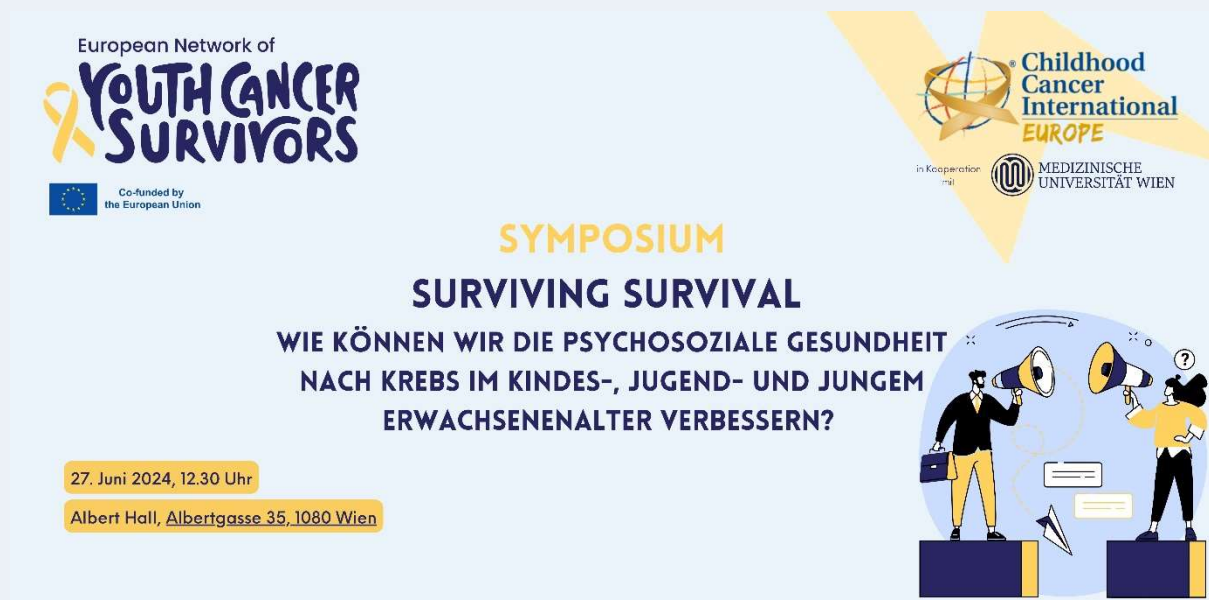
Im Mittelpunkt des morgen stattfindenden Wiener Symposiums stehen Herausforderungen im Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit und der psychosozialen Versorgung nach einer Krebserkrankung im Kindes-, Jugendlichen- und jungen Erwachsenenalter. Die in EU-CAYAS-NET erarbeiteten Ergebnisse zu diesem Thema werden erstmals öffentlich präsentiert, Lücken in der aktuellen Versorgung von Survivors werden aufgezeigt und ein Maßnahmenbündel zur Bewältigung dieser Herausforderungen für die nationalen Gesundheitssysteme wird vorgestellt. Im Anschluss findet eine Diskussion am runden Tisch mit führenden Expert:innen aus der pädiatrischen Onkologie, Patient:innen- und Survivors -Organisationen, sowie mit nationalen Politiker:innen und Vertreter:innen der Europäischen Kommission statt. Den Abschluss des Events bildet die feierliche Signatur des von CCI-E und MedUni Wien vorgeschlagenen Maßnahmenbündels, der Wiener Deklaration, durch die Teilnehmenden.

CCI-E setzt sich für ein Europa ein, in dem jedes krebskranke Kind die bestmögliche Versorgung erhält. Der Zugang zu einer optimalen psychosozialen Nachsorge für alle

europäischen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine Krebserkrankung überlebt haben, ist ein entscheidender Bestandteil davon.


Carina Schneider, CCI Europe: "Die psychosozialen Auswirkungen von Krebs im Kindes-, Jugend- und jungen Erwachsenenalter werden immer noch häufig unterschätzt und vernachlässigt. Eine umfassende, altersgerechte psychosoziale Betreuung muss Teil der Nachsorge der Betroffenen sein. . Gemeinsam mit den relevanten Akteuren müssen wir dafür sorgen, dass die richtigen Strukturen geschaffen werden, um die benötigte Unterstützung geben zu können. Und genau das hoffen wir mit der Wiener Deklaration in die Wege zu leiten".

Begleiten Sie uns in diesem entscheidenden Moment und helfen Sie mit, die umfassende psychosoziale Nachsorge in den Fokus der Krebsbehandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu rücken.



European Network of
**YOUTH CANCER
SURVIVORS**

Co-funded by
the European Union

 **Childhood
Cancer
International
EUROPE**

in Kooperation
mit  **MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN**

SYMPOSIUM

SURVIVING SURVIVAL

**WIE KÖNNEN WIR DIE PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT
NACH KREBS IM KINDES-, JUGEND- UND JUNGEM
ERWACHSENENALTER VERBESSERN?**

27. Juni 2024, 12.30 Uhr

Albert Hall, Albertgasse 35, 1080 Wien

Grafik: EU-CAYAS-NET Projekt

Über Childhood Cancer International – Europe:



Childhood Cancer International – Europe (CCI-E, oder CCI Europe) ist die größte Dachorganisation für Kinderkrebsorganisationen in ganz Europa und vertritt 63 Mitgliedsorganisationen in 34 europäischen Ländern auf

Europäischer Ebene. Wir arbeiten mit allen relevanten Interessensvertretern zusammen, um das folgende Ziel zu erreichen: Kindern und Jugendlichen mit Krebs dabei zu helfen, geheilt zu werden, ohne oder mit so wenigen langfristigen Gesundheitsproblemen/Spätfolgen wie möglich. (www.ccieurope.eu)

Über die Medizinische Universität Wien:



Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen in Europa. Mit fast 8.000 Studierenden ist sie derzeit die

größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit mehr als 6.000 MitarbeiterInnen, 30 Departments und zwei klinischen Instituten, zwölf medizinischen Theoriezentren und zahlreichen hochspezialisierten Labors zählt sie zu den führenden Forschungseinrichtungen im biomedizinischen Bereich in Europa. Die MedUni Wien verfügt auch über ein medizinhistorisches Museum, das Josephinum. (www.meduniwien.ac.at)

Über EU-CAYAS-NET:



EU-CAYAS-NET ist ein von Patientenvertreter:innen geleitetes Projekt im Rahmen einer der Leitinitiativen des Europäischen Krebsplans (Europe's Beating Cancer Plan) mit dem Ziel, ein europäisches Netzwerk von jungen Survivors einer

Krebserkrankung (Children, Adolescents & Young Adults, CAYA) aufzubauen und ein Wissenszentrum, sowie eine interaktive Plattform für soziale Vernetzung zu schaffen. (www.beatcancer.eu)

Projekt Koordination: Das Projekt wird gemeinsam von zwei großen Dachorganisationen für junge Patient:innen und Survivors koordiniert, [Childhood Cancer International – Europe](#) (CCI-E, Carina Schneider, Anita Kienesberger) & [Youth Cancer Europe](#) (YCE, Katie Rizvi, Šarūnas Narbutas)

Projektpartner & Assoziierte Partner: Führende Organisationen aus 18 Ländern, die in diesem Bereich tätig sind (9 Projektpartner und 28 assoziierte Partner), erarbeiten Ressourcen für junge Krebspatient:innen, Überlebende und ihre Familien, erstellen neue europäische Leitlinien und befähigen Krebs Survivors („Ambassadors“), sich für ihre Rechte und Bedürfnisse einzusetzen.

Redaktion:

Barbara Brunmair, Carina Schneider, Hannah Gsell, Despina Freri, Childhood Cancer International – Europe (CCI-E)

Weitere Informationen

Barbara Brunmair

Childhood Cancer International – Europe, CCI Europe

Lerchenfelderstrasse 74/3/2

Tel: 004369911728475

b.brunmair@ccieurope.eu

www.ccieurope.eu